

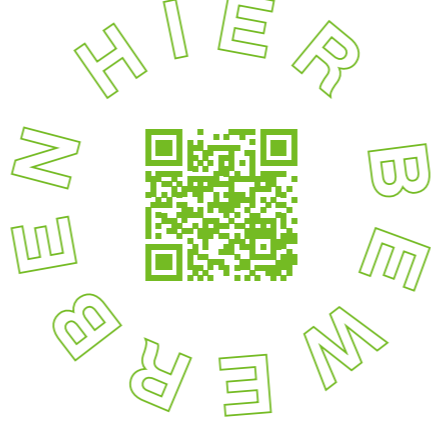
Dramaturgie



Absolvent*innen 2023

Julia Fiebag (she/her)
Jana Fritzsche ()
Milena Plach (she/her)

Zu den Absolvent*innen →



ADK. Stimmen | Voices . Lea Seiz

Aus »Auf Umwegen«, von Lea Seiz
(Absolventin Dramaturgie)

In »knapp daneben« 15 Kurzgeschichten von Studierenden der Filmakademie und Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg, hrsg. v. Michael Achilles, Edition FABW, 2022

Ich starrte auf meine Finger. Sie lagen auf der Tastatur meines Laptops, nur ganz leicht, fast ohne Gewicht. Sie zitterten ein bisschen, nur ein kleines bisschen. Wie schrieb man so etwas? Wie schrieb man überhaupt? Wie funktionierten Worte nochmal?

Hallo, ich möchte nicht direkt mit dir reden, deswegen schreibe ich dir lieber. Lass mich doch wissen, was die großen Neuigkeiten sind. Eigentlich interessiert es mich nicht sonderlich, aber antworte gern. (...)

Da stand sie nun. Nachdem ich sie mehrere Stunden gesucht hatte und ihr gleichzeitig aus dem Weg gegangen war, stand sie nun in meiner Tür. Sie hob die Hand zum Gruß, lächelte mir zu, als ob sie sich freute, mich zu sehen. Ich grüßte ebenfalls. Nicht ganz so enthusiastisch wie sie, aber ich grüßte. Sie kam herein, blickte sich im Zimmer um und setzte sich auf die frisch gemachte Couch. Sie bedeutete mir, mich zu ihr zu setzen. Ich tat es, lieber schnell hinter mich bringen. Ich setzte mich also zu ihr auf das Sofa und sie rückte rüber. (...)

Alle Infos zu den einzelnen Modulen, Kursen, Seminaren finden Sie / findet ihr in den Vorlesungsverzeichnissen, auf der Website.

Theorie und Geschichte des Theaters

- Theatergeschichte im Überblick • Methodik des digitalen Theaters • Kostümgeschichte • Zeitgenössisches internationales politisches Theater • Theaterwissenschaftliche Sammlung • Theaterformen und -theorien seit 1900

Kulturtheorien

- Ästhetik • Wort und Wirkung • Poetologie • Textarbeit und Generation • Machtstrukturen in Kultur, Kunst und Wissenschaften und Genderequivalenz, Diversität und Gleichstellung • Rhetorik

Text- und Inszenierungsanalyse

- Lektürekurs Theatergeschichte • Lektürekurs Gegenwart I & II • Shakespeare-Seminar • Aufführungsanalyse inkl. Theaterbesuchen und Auswertungsgespräch • Autor im Fokus • Lektürekurs Vertiefung • Inszenierungsanalyse

Dramaturgische Verfahren

- Dramaturgische Grundlagen • Kommunikation Dramaturgie und Regie • Romanadaptionen • Raum und Bewegung

Dramaturgische Praxis

- Praktische Dramaturgie • Kurzprojekte mit der ABK • Theaterkritik

Künstlerisches Management

- Kuratieren: Einführung • Kuratieren: Produktionsleitung, Budget, Sponsoring • Kuratieren: Spielpläne von festen Häusern, Veranstaltungen, Sendeanstalten, Festivals • Kuratieren: Nachhaltigkeit, Nachhaltiges Produzieren • Kuratieren: Ausstellungen / Bildende Kunst / Performing Arts • Kuratieren: Freie Szene • Praxis kultureller Vermittlung: Theorie und Übung mit Presse, Marketing, Social Media • Networking • Rechte und Pflichten: Vertragsrecht, Versicherung, Bühnenrecht, Steuerrecht • Rechte und Pflichten: Verlags- und Urheberrechte • Rechte und Pflichten: Vertiefung, Tarif- und Vertragsrecht • Rechte und Pflichten: Vertragsrecht in der Praxis • Rhetorik in der Präsentation • Zukunftscoaching

Produktionsdramaturgie

- Themenmodul A Theorie • Themenmodul A Praxis / Dramaturgische Begleitung • Themenmodul B Theorie • Themenmodul B / Dramaturgische Begleitung • Interdisziplinäres Projekt • Reflexion (DasArts Methode) • Nomadische Recherche / Adaptionen

Erweiterte Dramaturgie

- Bürgertheater • Kinder- und Jugendtheater • Sprechen für Regie und Dramaturgie • Zeitgenössische Performance

Mediendramaturgie und -theorie

- Vergleichende Mediendramaturgie • Theater und Medien • Drehbuch / Langfilmdramaturgie

Grundlagen Schauspiel

- Grundlagen I – Einführung in die schauspielerische Arbeit • Szenisches Spieltraining

Masterprüfung

- Eigenständige dramaturgische Begleitung einer Produktion • Masterarbeit schriftlich

Zu den Lehrenden / Dozierenden →

Leitung | Mentor*innen

Leitung Jens Groß
Vertretung Carolin Hochleichter

Studienbüro

Studienbüro Meral Demirdögen
Prüfungsamt Angela Staudt

Studienzeiten 2022 – 23

Beginn	19.09.2022
Campus-Eröffnung	19.09.2022
Wintersemester	19.09.2022 – 12.03.2023
Sommersemester	11.04.2023 – 29.07.2023
Tag der Deutschen Einheit	03.10.2022
Allerheiligen	01.11.2022
Weihnachtsferien	23.12.2022 – 08.01.2023 *
Semesterferien	13.03.2023 – 10.04.2023 *
Karfreitag	07.04.2023
Ostermontag	10.04.2023
Maifeiertag	01.05.2023
Christi Himmelfahrt	18.05.2023
Pfingstmontag	29.05.2023
Fronleichnam	08.06.2023

* Verschiebungen möglich

Dramaturg*in als Mittler*in und Multi-Tasker*in. Dramaturg*innen entwickeln Ideen zu künstlerischen Projekten, blicken anschließend mit kritischer Distanz auf das entstehende Projekt und seine künstlerische Absicht und Entwicklung und vertreten den Anspruch von gesellschaftlichen und politischen Kontexten sowohl innerhalb von Institutionen und ähnlichen Produktionszusammenhängen als auch nach außen. Dramaturg*innen sind durch und durch (Ver-)Mittler*innen – vermittelnd zwischen gesellschaftsrelevanten Themen und künstlerischen Ideen, zwischen Autor*innen und Regisseur*innen, zwischen verschiedenen Produktionsbeteiligten, zwischen künstlerischen Prozessen und Öffentlichkeit. Dramaturg*innen sind Scouts, um Talente jeglicher Couleur zu finden, gleichzeitig sollen sie eine erfolversprechende und gesellschaftsrelevante Spielplanpolitik oder Festivalprogrammatische gestalten und dabei auch höchstes Verantwortungsbewusstsein für die Ausgabe von öffentlichen Geldern haben. Dramaturg*innen sollen geschützte Freiräume schaffen für künstlerische Prozesse und Auseinandersetzungen, aber ebenso in der Lage sein, Vertragsverhandlungen mit Künstler*innen, Verlagen oder anderen Partner*innen zu führen. Dramaturg*innen sind in gleicher Weise für die Ausstrahlung von Theatern oder Programmformaten (z.B. Inhalts- und Werbestrategien), für die produktionsübergreifende Moderation und transparente Kommunikation von Entscheidungen, also für das große Ganze, zuständig. Kurz gesagt, der Berufsalltag als Dramaturg*in heißt Überforderung und ist dennoch einer der abwechslungsreichsten, anspruchsvollsten und schönsten Berufe, da man es ständig mit sehr vielen verschiedenen Menschen und sehr unterschiedlichen Aufgaben, Themen und Teams zu tun hat. Das Studium ist auf vier Semester angelegt.

Zu den ausführlichen Informationen zum Studiengang →

Dramaturgie (Master of Arts)



Freeszfe | Emergency Exit

Im Rahmen des »Emergency Exit« Programms erhalten auch 2022 ungarische Dramaturgie-Student*innen ihren Abschluss an der ADK.

Nach der Übernahme der Budapester Universität für Theater und Filmkunst (SZFE) durch eine regierungsnaher Stiftung ermöglicht das von der EU mit dem europäischen Bürgerpreis ausgezeichnete Programm rund 150 Student*innen einen europäischen Studienabschluss.

Es ist eine Kooperation von fünf europäischen Universitäten – darunter federführend die ADK und das Mozarteum Salzburg – und Freeszfe, dem Verein ehemaliger Student*innen und Dozent*innen von SZFE.

Sie ordnet sich ein in das Bestreben, eine zeitgemäße Ausbildung in einem europäischen Rahmen zu fördern. Die ADK kooperiert in weiteren Projekten mit Freeszfe.

Zu den weiteren Infos →

